

[Z]

Soeben erschien und empfehle ich für Weihnachten auf Lager zu halten:

# Karin Michaëlis, Das Schicksal der Ulla Fangel

Eine Geschichte von Jugend und Ehe

Deutsche Originalausgabe von **Mathilde Mann**

Partie 7/6 u. 40 %

= 50 %!

Preis  $\frac{\text{brosch. Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no., Mk. 1.80 bar (40\%!) }{\text{geb. Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no., Mk. 2.75 bar.}}$

**Oesterr. ill. Zeitg.:** 9. XI. 1902: . . . Die gottbegnadete Dichterin der wunderschönen Erzählung »Das Kind« hat in Ulla Fangel's Schicksal eine noch höhere Stufe ihrer edlen, ersten Kunst erstiegen. So eng wie in ihren Werken haben wir den Realismus und Idealismus noch niemals vereint gesehen. — Das Buch muss gelesen werden, dann hat man etliche Menschenschicksale miterlebt. Es ist in dieser Zeit kein rührenderes, kein schöneres Buch geschrieben worden.

**Münchener Allg. Zeitung: (Dr. Hans Bethge):** Hier ist ein wundervolles Buch geschrieben worden, reich an Seele, Wahrheit und kindhaftem Gemüt. . . . Es sei allen empfohlen, besonders den jungen Müttern.

**Wiener Frauenzeitung:** Von der berühmten Verf. von »Das Kind« ein neues Werk. Die nordische Dichterin schildert mit solch packender Lebendigkeit, dass sie unstreitig in die erste Reihe der Vorkämpferinnen der modernen Frauenlitteratur rangiert.

# Karin Michaëlis, Das Kind

Deutsche Originalausgabe von **Mathilde Mann**

Partie 7/6 u. 40 %

= 50 %!

Preis  $\frac{\text{brosch. Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.20 bar (40\%!) }{\text{geb. Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no., Mk. 2.— bar.}}$

Aus den glänzenden Kritiken der gesammten Presse erwähne ich nur: **die Frau (Helene Lange):** Ein ganz eigenartiges Stück nordischer Dichtung ist uns Deutschen in diesem kleinen Buch geschenkt. Wirklichste Wirklichkeit, durchzittert von einem überzarten, überlebendigen Leben. Man kann es gar nicht wieder vergessen »das Kind mit dem warmen, warmen Herzen«; wie in einem Bann wird man festgehalten in seinem Leiden, seinem Glück, seiner Liebe, in seiner tiefen, starken, der leisesten Berührung schmerzhaft erklingenden Seele. Es liegt ein Ton in dieser nordischen Dichtung, den wir Deutschen nicht haben. Ein vergeistigter Realismus, der mit weiten, sehenden Augen den Menschen in die Seele sieht, und von dem Leben da in solcher Fülle, in solcher packenden Lebendigkeit zu sagen weiss, dass uns das Bild lebensvoller, intensiver beseelt erscheint, als die Wirklichkeit. Jeder Zug, jedes Wort ist durchglüht von diesem Innerlichen, Geistigen, Tieflebendigen.

# Karl Larsen, Was siehst Du aber den Splitter —

Deutsche Originalausgabe von **Mathilde Mann**

Partie 7/6 u. 40 %

= 50 %!

Preis  $\frac{\text{brosch. Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no., Mk. 2.40 bar (40\%!) }{\text{gebunden (Einbanddecke von Peter Behrens) Mk. 1.— ord. mehr.}}$

Von diesem neuen Buche des berühmten Verfassers, das im Norden die grösste Diskussion in der Frauenwelt hervorgerufen hat, schreibt u. a. **Amalie Skram:** Dies Buch scheint mir das eigenartigste Buch, das unsere Litteratur seit Jahren gebracht hat! Woher weiss doch ein Mann dies alles? fragt man sich unwillkürlich. Diese feine, scharfe Beobachtungen voller Verständnis, durch welche die psycholog. Mannigfaltigkeiten einer Frauenseele dargelegt sind, wirken gleichzeitig ergreifend und verblüffend. — Gerade so ist das Leben!

# Miriam Eck, Marienlieder.

Reicher Buchschmuck von

**M. Fröhlich.**

Preis in Pergament  $\frac{\text{brosch. Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.35 bar }{\text{geb. Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no., Mk. 2.— bar.}}$

Dieses Büchlein voll Reiz und Harmonie wird der bekannten Dichterin viele, viele neue Freunde erwerben! Das Buch eignet sich ganz besonders als reizendes Weihnachtsgeschenk auch wegen seiner originellen künstlerischen Ausstattung.

**Gebundene Exemplare** dieser stark verlangten, leicht verkäuflichen Bücher kann ich leider nur bei gleichzeitiger Barbestellung à cond. liefern.

Bitte freundlichst um recht tätige Verwendung.

**Berlin W. 9 und Stuttgart**  
Landhausstrasse 4.

**Axel Juncker Verlag.**